

Auch den ärgsten Verfolger dominiert

Herren 30 des TC Falkenberg erreichen das Nordliga-Aufstiegsspiel

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Das Herren 30-Team des TC Falkenberg hat auch den ärgsten Verfolger in der Tennis-Oberliga klar dominiert. Beim TC Nikolausdorf/Garrel siegte die von Beginn an hochkonzentrierte Mannschaft um Kapitän Marco Ehrich überlegen mit 8:1 und sicherte sich damit einen Platz für das Aufstiegsspiel in die Nordliga Ende September.

Im Spitzeneinzel hatte sich Janos Kereszti vorab einen Matchplan zurechtgelegt, da er gegen seinen Gegner Daniel Rolfes zuletzt verloren hatte. Die Revanche gelang, weil Falkenbergs Nummer eins die erhoffte Länge in seine zweiten Bälle bekam. Parallel agierte Patrick Velewald einmal mehr nahezu fehlerfrei. „Es ist zurzeit kein Geschenk, gegen Patrick zu spielen“, lobte Marco Ehrich seinen Teamkollegen. „Man muss den Punkt praktisch mindestens zweimal gegen ihn machen, woran sein Gegner letztlich auch verzweifelt ist.“

An Position drei bestätigte Thorben Kolk seine momentan überragende Verfassung. Sein Kontrahent schaffte es nicht, ihn nachhaltig unter Druck zu setzen, sodass Kolk irgendwann selbst die Initiative gewinnbrin-

gend ergriff. Auf dem Nachbarplatz musste Benjamin Birkmann seine variantenreichen Qualitäten erneut nicht komplett ausspielen, um zu einem mühelosen Zweisatzsieg



Marco Ehrich und seine Falkenberger spielen Ende September um den Aufstieg in die Nordliga.

FOTO: CHRISTIAN KOSAK

zu kommen. Marco Ehrichs Aufgabe war es hingegen, die Geduld zu bewahren, um seinen defensiv eingestellten Gegner, der häufig mit Sliceschlägen agierte, zu beherrschen. Der TCF-Kapitän verteilte entsprechend die Bälle und wartete auf den zu kurz geratenen Schlag seines Gegenübers.

Die makellose Einzelbilanz machte Zeki Min Cellikkilc perfekt. Nachdem er zunächst „überpowerte“ und schnell mit 2:5 in Rückstand geraten war, stellte er seine Taktik erfolgreich um und wirkte fortan deutlich kontrollierter. In den qualitativ hochwertigen Doppeln kam Niklas Hansmann für Marco Ehrich zum Einsatz und fügte sich erneut stark ein. „Wir hoffen nun im Aufstiegsspiel gegen die TSG Mörse das Heimrecht zugekost zu bekommen. Das dürfte eine offene Begegnung werden, weil der Gegner auch auf den hinteren Positionen über viel Qualität verfügt“, blickt Marco Ehrich voraus.

TC Nikolausdorf/Garrel – TC Falkenberg

1:8:

Rolfes – Kereszti 6:7, 2:6; Bullermann – Velewald 3:6, 0:6; Schlicker – Kolk 4:6, 2:6; Meyer – Birkmann 1:6, 0:6; Emken – Ehrich 1:6, 0:6; Willenborg – Cellikkilic 5:7, 2:6; Bullermann/Meyer – Kolk/Birkmann 7:6, 0:6, 2:6; Rolfes/Willenborg – Kereszti/Celikkilic 6:4, 4:6, 7:5; Schlicker/Emken – Velewald/Hansmann 5:7, 4:6 FM